

**Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen Deputation für Gesundheit
und Verbraucherschutz
am 30.10.2018**

Verschiebung von somatischen Fachabteilungen innerhalb der drei AMEOS-Kliniken in Bremerhaven

A. Problem

Die Fraktion DIE LINKE hat die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz um einen kurzen schriftlichen Bericht zur Verschiebung der somatischen Fachgebiete *Urologie* und *Orthopädie* zwischen den AMEOS-Kliniken in Geestland (Landkreis Cuxhaven, Niedersachsen) und Bremerhaven gebeten.

B. Lösung

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz kommt der Berichtsbitte in Form der beigefügten Anlage nach.

C. Alternativen

Keine Alternativen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Mit der vorliegenden Berichterstattung sind keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder Gender-relevanten Aspekte verbunden.

E. Beteiligung / Abstimmung

Eine Beteiligung oder Abstimmung mit anderen Ressorts oder Institutionen ist nicht erfolgt.

F. Beschlussvorschlag

Die staatliche Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt den Bericht der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 09.10.2018 zur Verschiebung der somatischen Fachgebiete *Urologie* und *Orthopädie* zwischen den AMEOS-Kliniken in Geestland (Landkreis Cuxhaven, Niedersachsen) und Bremerhaven zur Kenntnis.

Anlage: Bericht zur geplanten Verlagerung der somatischen Fachgebiete *Urologie* und *Orthopädie* von Geestland (Landkreis Cuxhaven, Niedersachsen) nach Bremerhaven

Anlage

Bericht der Verwaltung zur geplanten Verlagerung der somatischen Fachgebiete *Urologie* und *Orthopädie* von Geestland nach Bremerhaven für die Sitzung der staatlichen Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz am 30.10.2018

- 1. Liegen der Gesundheitssenatorin Kenntnisse darüber vor, dass die AMEOS Gruppe die Verschiebung der Abteilung Urologie aus dem AMEOS Klinikum Seepark Geestland an das AMEOS Klinikum Am Bürgerpark Bremerhaven und die Verschiebung der Abteilung Orthopädie aus dem AMEOS Klinikum Seepark Geestland an das AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven plant?**

Die AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH hat mit Schreiben vom 22.11.2017 die Verlagerung der beiden somatischen Fachgebiete *Urologie* und *Orthopädie* vom AMEOS Klinikum Seepark Geestland an die beiden AMEOS-Standorte in Bremerhaven (AMEOS Klinikum Am Bürgerpark und AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven) beantragt. Die Antragstellung erfolgte im Zusammenhang mit dem Krankenhausrahmenplan 2018-2021.

- 2. Liegen der Gesundheitssenatorin Kenntnisse darüber vor, ob diese Verschiebungen bei der zuständigen Landesbehörde beantragt wurden und Teil des neuen Landeskrankenhausplanes werden sollen?**

Die Verlagerung der somatischen Fachgebiete *Urologie* und *Orthopädie* von Geestland nach Bremerhaven wurde formell und fristgerecht im Zusammenhang mit dem Krankenhausrahmenplan 2018-2021 bei der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz beantragt (siehe Antwort zu Frage 1). Da es sich um ein länderübergreifendes Vorhaben handelt, besteht seit dem Zeitpunkt der Antragstellung ein kontinuierlicher Informationsaustausch zwischen den Krankenhausplanungsbehörden in Bremen und Niedersachsen. Nach dem Beschluss des Krankenhausrahmenplans 2018-2021 durch den Senat (Beschluss vom 11.09.2018, 1. Stufe des Planungsverfahrens), werden bis Ende des Jahres 2018 die Strukturgespräche zwischen den Krankenhaus- und Kostenträgern geführt (2. Stufe des Planungsverfahrens). Im Rahmen dieser Gespräche wird die Verlagerung der somatischen Fachgebiete von Geestland nach Bremerhaven beraten werden. Für den Fall, dass Krankenhaus- und Kostenträger im Rahmen der Gespräche zu keiner einvernehmlichen Lösung gelangen, liegt das Letztentscheidungsrecht bei der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz.

- 3. Welches Klinikum soll im neuen Landeskrankenhausplan für den Versorgungsauftrag im Bereich Orthopädie in Bremerhaven zuständig sein?**

Die Antragstellungen der AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH sehen vor, dass das Fachgebiet *Urologie* an das AMEOS Klinikum Am Bürgerpark verlagert werden soll, da hier innerhalb des Versorgungsauftrages für Innere Medizin bereits Erkrankungen des Bauches, der Nieren und des Stoffwechsels behandelt werden. Das Fachgebiet *Orthopädie* soll demzufolge an das AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven verlagert werden und dort den Versorgungsauftrag für Chirurgie und die darin enthaltene Schwerpunktsetzung im Bereich der plastischen Chirurgie ergänzen. Die Umsetzung der Anträge ist unter anderem vom Verlauf der Strukturgespräche abhängig (siehe Antwort zu Frage 2), sodass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Prognose darüber erfolgen kann, ob das beantragte Vorhaben tatsächlich Teil des neuen Landeskrankenhausplans sein wird.